



An den Rat der Stadt Bad Münder
Herrn Bürgermeister
Dirk Barkowski
Steinhof 1

31848 Bad Münder
per Email

Bad Münder, den 08.06.2026

Sehr geehrter Herr Barkowski,

die Ratsgruppe SPD - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Bad Münder stellt folgenden Antrag mit der Bitte um Berücksichtigung in der kommenden Ratssitzung am 25.06.2026:

Der Rat der Stadt Bad Münder beschließt, die Entscheidung zur Beschlussvorlage (44/2026) über den zukünftigen Hauptsitz der Stadtverwaltung in die neue Legislatur nach der Kommunalwahl zu verschieben.

Bei der Entscheidung für einen Neubau fehlt gegenwärtig vollständig eine Perspektive und Kostenfolgenabschätzung für eine sinnvolle Nachnutzung der stadtbildprägenden Gebäude Steinhof/alte Sparkasse und historisches Rathaus.

Begründung: Der amtierende Rat würde in seiner letzten Sitzung eine Grundsatzentscheidung treffen, die eine Weichenstellung mit erheblichen Auswirkungen für die Zukunft hat. Er würde den neuen Rat mit einem „Erbe“ belasten – mit weitreichenden Folgen für die nächsten und kommenden Legislaturperioden.

Einigkeit besteht darin, dass den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung eine klare Perspektive für bessere Arbeitsbedingungen aufgezeigt werden muss.

Die Entscheidung hat jedoch erhebliche Auswirkungen auf die Haushalte 2027–2031. Der neue Rat muss diese haushaltspolitischen Rahmenbedingungen mit erheblichen Auswirkungen auf den Haushalt, auf die städtebauliche Entwicklung, sowie rechtlichen Risiken und Planungsunsicherheiten eigenständig beraten und entscheiden können.

Der Ratsbürgerentscheid sieht vor, die wirtschaftlichere Variante für den Verwaltungssitz umzusetzen. Die gesetzliche Verpflichtung zum Erhalt der genannten historischen Denkmalsgeschützten Gebäude wird in der Wirtschaftlichkeitsberechnung nicht hinreichend berücksichtigt. (vgl. § 6 u.7 NDSchG) Eine abschließende Bewertung ist daher zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich.

Mit freundlichem Gruß

Wilfried Hartmann
Gruppensprecher SPD - Bündnis 90/Die Grünen